

Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens

Nr. 230010396-4

vom 11.02.2016

Auftraggeber

Samsung Chemical Europe GmbH
Kölner Str. 12

65760 Eschborn
DEUTSCHLAND

Auftrag

Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1

Auftragsdatum:

23.06.2015

Bezeichnung des zu klassifizierenden Bauprodukts:

Mineralwerkstoffplatten mit der Bezeichnung „**STARON**“

Dieser Bericht bestimmt die Klassifizierung des o. g. Bauprodukts in Übereinstimmung mit dem in DIN EN 13501-1 „Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten – Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten; Deutsche Fassung EN 13501-1:2007+A1:2009“, Ausgabe 2010, angegebenen Verfahren.

Klassifizierungsberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Die gekürzte Wiedergabe von Klassifizierungsberichten ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieser Klassifizierungsbericht umfasst 4 Seiten.

1. Beschreibung des Bauproduktes

Mineralwerkstoffplatten, im Wesentlichen bestehend aus Polymethylmethacrylat und Aluminiumtrihydroxid. Die Platten werden als hinterlüftete Fassadenbekleidung verwendet. In der Endanwendung werden die Platten auf Unterkonstruktionen aus Metall oder Holz mechanisch befestigt werden.

Dicke der Platten: 12 mm

Flächengewicht: 21,0 kg/m²

Farbe der Platten: weiß

In der Endanwendung sind Fugen mit einer Breite bis zu 30 mm möglich. Als Fugenschutz, direkt hinter den Fugen angeordnet, müssen 100 mm breite Streifen, hergestellt aus demselben Material wie die Mineralwerkstoffplatten, verwendet werden.

2. Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

2.1 Prüfberichte

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichts	Prüfverfahren
MPA NRW	Samsung Chemical Europe GmbH Kölner Str. 12 65760 Eschborn DEUTSCHLAND	230010396-1 vom 04.02.2016	DIN EN 13823
MPA NRW	Samsung Chemical Europe GmbH Kölner Str. 12 65760 Eschborn DEUTSCHLAND	230010396-2 vom 04.02.2016	DIN EN ISO 11925-2

2.2 Prüfergebnisse

Prüfverfahren	Anzahl der Versuche	Parameter	Prüfergebnisse	
			Stetige Parameter Mittelwerte	Diskrete Parameter
DIN EN 13823	3	FIGRA _{0,2} (W/s)	53,3	--
		FIGRA _{0,4} (W/s)	53,3	--
		THR _{600s} (MJ)	4,5	--
		LFS < Aussenkante	--	Ja
		SMOGR _A (m ² /s)	2,0	--
		TSP _{600s} (m ²)	16,7	--
		Brennendes Abfallen (s)	0	--

Prüfverfahren	Anzahl der Versuche	Parameter	Prüfergebnisse	
			Stetige Parameter Mittelwerte	Diskrete Parameter
DIN EN ISO 11925-2	10 x K und 6 x F	F _s ≤ 150 mm Brennendes Abfallen	-- --	Ja Nein

Bemerkung: K = Geprüft mit Kantenbeflammung, F = Geprüft mit Flächenbeflammung

3. Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

3.1 Referenz

Die Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit den Abschnitten 11. und 14.1 der Norm DIN EN 13501-1: 2010 durchgeführt.

3.2 Klassifizierung

Das geprüfte Material wird in Bezug auf sein Brandverhalten klassifiziert als: **B**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf die Rauchentwicklung ist: **s1**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf das brennende Abtropfen ist: **d0**

Damit ergibt sich als Klassifizierung des Brandverhaltens des geprüften Materials:

Brandverhalten	Rauchentwicklung	Brennendes Abtropfen
B	s1	d0

d. h. **B – s1, d0**

3.3 Anwendungsbereich des Produktes

Die jeweilige Klassifizierung gilt nur für das unter Abschnitt 1 beschriebene Produkt weiße Mineralwerkstoffplatte „STARON“ unter folgenden Bedingungen:

- Mechanisch befestigt auf einer Unterkonstruktion aus Metall oder Holz
- Fugen mit einer Breite bis maximal 30 mm sind zulässig.
- Bei anderen Fugen als Stoßfugen müssen als Fugenschutz mindestens 100 mm breite Streifen aus dem gleichen Material wie die Mineralwerkstoffplatten verwendet werden.
- Die Mineralwerkstoffplatten müssen in einem Abstand von mindestens 20 mm zu flächigen Produkten der Klasse A1 oder A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 mit einer Rohdichte von mindestens 37,5 kg/m³ und einer Dicke von mindestens 20 mm angeordnet werden.

4. Einschränkungen

Dieser Klassifizierungsbericht ersetzt keine Typzulassung oder Produktzertifizierung.

Erwitte, den 11.02.2016



Dipl.-Ing. Rademacher
Leiter der Prüfstelle

Dies ist eine Zweitausfertigung. Rechtlich gültig ist ausschließlich die vom MPA NRW unterschriebene und gestempelte Fassung.